

Zum fünften Mal König

Beim Hülptingser Schützenfest sichert sich der Ortsvorsteher Cord-Heinrich Schweer erneut einen Titel

HÜLPTINGSEN (r/fh). Der Schützenverein Hülptingsen hat Ende April die Schützenfest-Saison im Altkreis Burgdorf eröffnet und seine neuen Majestäten gefeiert. Schützenkönig 2025 in Hülptingsen ist der Ortsvorsteher Cord-Heinrich Schweer geworden, der sich damit seinen sechsten Titel gesichert hat. Bis dahin waren bereits vier Königsscheiben in seinem Besitz. 1995, 1998 und 2012 erreichte er den Königstitel, 1984 den Jugendkönigstitel. Zusätzlich erlangte er 1989 zum zehnjährigen Vereinsbestehen sogar die allererste Kaiserscheibe.

Der Kinder- und Jugendbereich bleibt wie in den zurückliegenden Jahren fest in Mädchenhand. Juniorenkönigin 2025 wurde Vivien Schwartz. Bereits 2021 hatte sie beim Schützenfest Light während der Coronapandemie ihren ersten Titel als Jugendkönigin erreicht und konnte nun an ihren Erfolg anknüpfen. Kinderkönigin wurde Britta Hische.

Nachdem der Schützenverein im vergangenen Jahr ein Lichtpunktgewehr angeschafft hat, konnten die jüngsten Schützen im Alter von acht bis zehn Jahren nun zum zweiten Mal einen Mini-König oder eine Mini-Königin ausschießen. Diesen Titel sicherte sich Velya Hoffmann.

Am Samstag brachten die Hülptingser Schützen die Königsscheiben an den Häusern der neuen Majestäten an. Abends wurden dann noch die Königsketten- und Orden überreicht, bevor die Zelt-Disco begann. Ein weiterer Höhepunkt war der große Umzug am Sonntag. Mit musikalischer Begleitung des Fanfarenkorps Wikinger Burgdorf und dem Spielmarschzug Schillerslage marschierten die Hülptingser



Begleitet vom Fanfarenkorps Wikinger ziehen die Hülptingser Schützen durch den Ort. Foto: Privat

Schützen mit Abordnungen der befreundeten Vereine durch das Dorf.

Das diesjährige Schützenfest stand im Zeichen einer neuen Ära. Der neu gewählte 1. Vorsitzende Sascha Schwartz hat das Fest zum ersten Mal im vollen Umfang geleitet. Er hatte das Amt von Gerd Berkahn übernommen, der 35 Jahre lang an der Spitze des Vereins stand.

Der Vorsitzende Sascha Schwartz (links) und sein Vorgänger Gerd Berkahn (rechts) gratulieren dem neuen Schützenkönig Cord-Heinrich Schweer und den weiteren Majestäten: Juniorenkönigin Vivien Schwartz (vorne, von links), Kinderkönigin Britta Hische und Minikönigin Velya Hoffmann.



Foto: Privat

Händler sorgen sich wegen Vollsperrung

Sperrung der Neuen Torstraße und der Rathausstraße

BURG DÖRF (Ih). „Ich kann noch nicht sagen, ob ich da durchkomme, oder ob es das Aus bedeutet“, sagt Brunhilde Degener. Ihr Geschäft Darling Mode liegt an der Neuen Torstraße. Degeners „Lebensader“ wird voraussichtlich für ein Jahr voll gesperrt. Sie macht sich Sorgen.

Die Sanierungsarbeiten am denkmalgeschützten Rathaus I laufen zwar schon seit einigen Monaten, gehen jetzt aber in eine entscheidende Phase. Ab voraussichtlich 5. Mai müssen sowohl die Neue Torstraße, als auch die Rathausstraße rechts und links vom Rathaus für den Autoverkehr voll gesperrt werden.

Die Sperrung der Neuen Torstraße bleibt voraussichtlich bis Mitte 2026 bestehen, also über die gesamte Hauptbauphase hinweg. Bei der Rathausstraße ist geplant, die Sperrung im Verlauf der Bauarbeiten abschnittsweise aufzuheben. Fußgänger können die Straßen weiterhin passieren.

Degener, deren Laden sich mitten im Bereich der Sperrung befindet, befürchtet Umsatzeinbrüche. „Ich habe dann einen Zaun vor der Tür und es gibt kaum noch Parkplätze im direkten Umkreis“, sagt sie. Gerade für ältere Kunden sei das ungünstig. Sie wünscht sich mehr Unterstützung für die Burgdörfler Händler. Besonders angesichts des mittlerweile beendeten Verkehrsversuches an der Marktstraße. „Da mussten wir uns schon strecken, das hat die Händler 20 bis 30 Prozent Umsatz gekostet“, sagt sie.

Wolfgang Jänisch teilt Degeners Befürchtungen. Von seinem Modegeschäft Jänisch an der Ecke Neue Torstraße/Mittelstraße hat er einen direkten Blick auf die Baustelle. „Das Gerüst und die Zäune könnten schöner verkleidet werden“, sagt er. Wenn die Straße schon zur Fuß-

gängerzone werde, sollten die Banner zur Abdeckung nicht flattern, meint Jänisch. Auch ihn sorgt, dass wegen der Arbeiten viele Parkplätze wegfallen. Besonders Kunden, die von außerhalb kommen, haben es seiner Ansicht nach schon wegen der Sperrung der Ortsdurchfahrt in Heebel schwerer, nach Burgdorf zu gelangen.

Dass nun auch noch rund um das Rathaus eine Sperrung erfolgt, hält der Geschäftsinhaber für „eine unglückliche Situation“ – besonders, weil nun auch die Verbindung zwischen der Marktstraße und der Straße Hannoverische Neustadt wegfallen. Das könne Verkehrschaos bedeuten. Bei so vielen Einschränkungen im Straßenverkehr ist es aus Jänischs Sicht wichtig, die Kernstadt attraktiver zu gestalten, damit sie weiterhin ein Anziehungspunkt bleibt. Aktuell passiere in dieser Hinsicht zu wenig. „Der Spitta- platz ist ein wunderschöner Ort, wird aber einfach nicht genutzt“, sagt er. Das sei unverständlich. Gaby Frey macht sich ebenfalls Sorgen um die Entwicklung der inhabergeführten Geschäfte. Sie hat Anfang des Jahres eine zweite

Filiale ihrer Buchhandlung an der Weserstraße in der Weststadt eröffnet. „Wir haben auch Angst vor Umsatzeinbrüchen, weil Parkplätze wegfallen. Viele Kunden nutzen die Parkmöglichkeiten für spontane Käufe, oder um etwas abzuholen“, sagt die Buchhändlerin. Schon bei anderen Bauarbeiten, derentwegen Parkplätze weggefallen sind, sei ein Rückgang an Kunden bemerkbar gewesen.

Frey lobt jedoch den guten Kontakt mit der Stadtverwaltung, die rechtzeitig über bevorstehende Schritte informiere und auf dem Bauzaunbannern auf die weiterhin geöffneten Geschäfte aufmerksam mache.

Das denkmalgeschützte Rathaus I an der Marktstraße gegenüber des Spittaplatzes wird für insgesamt 7,1 Millionen Euro saniert. Ziel der Rundumerneuerung ist es, aus dem Gebäude ein barrierefreies Bürgerhaus zu machen. Laut Auskunft der Stadt wird im Mai das alte Sicherungsgerüst ab- und ein neues Baugerüst aufgebaut. Aus Statikgründen müssen nun unter anderem tragende Balken ausgebaut und ersetzt werden.



Die Bauarbeiten am Rathaus I in Burgdorf gehen in eine entscheidende Phase: Angrenzende Geschäfte werden wegen Vollsperrungen allerdings nur noch zu Fuß erreichbar sein. Foto: Leonie Habisch

Hautür von Othmer geht immer!

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Alu-Hautür des Monats Mai
Wärmed. Alu-Hautür komplett inkl. Montagearbeiten in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Maik OTHMER

Hautür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!

CITY-SAMSTAG
BURGDÖRF

zum Pferde- und Hobbytiermarkt
Shoppern, erleben und genießen

Die Gastronomiepartner der City-Samstage

Vinothek Amoroma

Entenrennen auf der Aue
Start: 11 Uhr an der Auebrücke
Poststraße, Hauptpreis: BURG DÖRFER
GESCHENKGUTSCHEIN im Wert von 1.000 €
Teilnahmekarten bis kurz vor dem Start
am VVV-Infostand auf dem Pferde- und Hobbytiermarkt

Samstag, 17. Mai 2025

Wochenmarkt auf dem Schützenplatz (7–13 Uhr)
Veranstalter: Deutsche Markt Gilde eG

Sonderöffnungszeiten für das Stadtmuseum (11 – 13 Uhr):
Ausstellung „Die große Welt von PLAYMOBIL“
Eintrittskarten an der Tageskasse

Hauptsponsoren

Co-Sponsoren

Burgdorf lädt ein!

Pferde- und Hobbytiermarkt
17.05.2025
Samstag / 8 – 13 Uhr

Eintritt FREI

Attraktives Familienprogramm
Pony-Leistungsschau
Kinderaktionen
Oldtimer-Treffen
Samba Zamba

Entenrennen auf der Aue

... und nach der Veranstaltung zum Shoppen, Erleben und Genießen in die Innenstadt

Weitere Termine:
21. Juni, 19. Juli,
16. August &
20. September.

Weitere Infos: vvvburgdorf.de, Hotline: 05136 - 1862